

6.5.2018

Österreich

Es scheint so, als würden derzeit so manche aus unserem nördlichen Nachbarland immer wieder mit Sehnsucht oder auch mit Neid über die Grenze (die längst schon keine mehr ist) zu uns herüberblicken. Und viele sind versucht zu glauben, dass hier alles viel besser ist.



Schliesslich hätten wir eine Regierung, die sich gegen den inszenierten Flüchtlingswahnsinn stellt und auch sonst würden wir derzeit einen guten Weg einschlagen. Wir hätten keinen Kanzler, der uns täglich „die Raute“ zeigt und endlich sei wieder jemand da, der der Nation Vorzug gibt vor der eu-Krake und der globalisierenden Elite.

Doch es sind Letztere, die sich freuen, dass die Menschen so schnell vergessen und dass sie lieber von rosaroten Wolken träumen, statt zu denken und hinzuschauen. Das ist immer schon ihre Schlagseite gewesen. Dazu gesellt sich noch ein fehlendes gesundes Misstrauen in jene, die sie aus dem Hintergrund heraus lenken und fest im Griff haben.

In diesem **(KI-)Österreich** ist alles einfach nur ein bisschen anders. Viel heimlicher, aber auch viel flächendeckender und intensiver. Hier „sitzt“ eine uno-Zentrale und die Atomenergie-Behörde, sowie andere lautlose übergreifende Einheiten. Und die vielen Orden und Klöster bilden dabei in vielerlei Hinsicht sehr geheime Zellen... Über sie fließen nämlich Geldströme, die anderswo kaum vorstellbar sind. Auch das ist wichtig. Denn jene, die im Hintergrund die Fäden ziehen, brauchen solide Sicherheit genauso wie verlässliche, stabile Strukturen... um von bestimmten kleinen Ländern aus grosse Dinge lenken zu können. Das ist schon lange so.

Hat man mit dem letzten Kanzler noch jemanden auf die Bühne gestellt, der die linke deutsche Kanzlerin einer rechten Partei durch und durch bei ihren infamen Plänen unterstützte... so zauberte man danach einen unschlagbaren und unbefleckten Gegenkandidaten aus dem Hut, den man sich freilich schon jahrelang in ganz erlauchten Kreisen herangezogen hat – in denselben Kreisen nämlich, aus denen auch der andere kam. Der aber war nur der Wegbereiter...

Medienwirksam inszeniert man ihn – unantastbar und nichtssagend. Man weiss einfach nichts über ihn und man wird auch nichts erfahren (ausser das, was man erfahren darf). Die Aufführung des lange schon im Voraus geplanten Stückes läuft wie geschmiert und keiner erinnert sich mehr an die Tatsache, dass er als der vormalige Aussenminister (ein Knäblein von nicht einmal dreissig Jahren) sehr wohl die jetzt vorhandene Situation im Lande mitgetragen hat, die immer mehr in Richtung „Absurdistan“ kippt. Alles freilich still,

heimlich und stets elegant-freundlich. Nur wenn man genauer schaut, sieht man auch etwas anderes in seinem Gesicht, in seinen Gesten, in seinem Tun. Das aber wird erst dann ans Tageslicht kommen, wenn er seine Aufgabe erfüllt hat und man ihn fallen lässt.

Mit ihm hat man gezielt jene Partei entsorgt, die der deutschen Kanzlerinnen-Partei viel näher sein sollte, als diejenigen, die ständig in Eintracht an ihrer Seite schreiten... womit klar wird, wofür die Einteilung in Links und Rechts [1] taugt: zum Verwirren nämlich, zum Verdummen und Spalten – erfunden von den Immer-Gleichen, die jedoch niemand zu kennen scheint.

[1] Passend dazu folgendes von Ernst Jandl: *lichtung*

*manche meinen
lechts und rinks
kann man nicht
velwechsern.
werch ein illtum!*



Ersetzt hat man „die Schwarzen“ – wie man diese Partei bei uns nennt – durch eine Einmann-Partei (des neuen Kanzlers), genannt „die Türkisen“ – wobei es in einer solchen Partei nur den allmächtigen Parteiführer und ein paar Gefolgsleute gibt. Frühere Parteigranden der schwarzen Volkspartei sind in die Bedeutungslosigkeit versenkt worden und jene, die für „den Plan“ noch brauchbar sind, wurden in andere Bereiche hinein entsorgt.

Es sollte uns hier aber vor allem bewusst werden, dass der Diebstahl dieser Farbfrequenz weit mehr ist, als eine blosse Neuinszenierung. Wir kommen damit nämlich bei den Geschehnissen an, welche **Atlantis** in den Untergang katapultiert haben.

Und es versuchen eben gerade jene Arme, die sich damals schon würgend um die Erde gelegt haben, ihren endgültigen Sieg zu erringen: die Herrschaft über die Erde – fein säuberlich geplant und durchgeführt. Während rundherum das Chaos bereits ziemlich offensichtlich wird, bleibt es hier noch einigermaßen unter dem Deckel gehalten, wenn auch das Brodeln und Überkochen schon deutlich spürbar ist.

Wie bereits in den Kriegen davor, werden wir auch jetzt komplett hinter's Licht geführt. Und das nun ist ein Krieg gegen die Menschen, der längst schon begonnen hat. Doch weil er ohne Kanonen und Bomben vor sich geht, glauben viele noch, dass sie „im Frieden“ leben. Totalüberwachung, Belügen der Bevölkerung über die Medien, Manipulation von Gesetzen und Rechtssprechung, Allmacht für Banken und Riesenkonzerne, Besprühung mit Giften, Vergiftung der Lebensgrundlagen... all das ist Krieg gegen die Menschheit, die Erde und gegen den Kosmos. Auch wenn das meiste davon scheinbar von allen akzeptiert wird, wenn es heimlich geschieht und schön-geredet wird, so ist es doch ein Verbrechen und ein riesiger Betrug.

Ein grosses Problem hier in Österreich ist genau dieses undefinierbare und wenn nichts wirklich greifbar ist, obwohl es sich wie eine giftige Kloake um alles legt und alles durchdringt, dann kann auch kaum dagegen gesteuert werden. Die unheilige Allianz von Religionen, Geheimorden, Geheimdiensten und Staatsmacht (bzw. Regimen) ist dicht verflochten hier und undurchschaubar, heimlich, schleimig...



Österreich ist in vielen Bereichen um sehr vieles mehr überwacht und von gängelnden Strukturen in jeder Hinsicht durchzogen, als die meisten anderen Länder. Während man in Deutschland gerade erst beginnt, über Smartmeter zu informieren, sind sie bei uns längst schon installiert. Dabei erlaubte man sich noch, eine 95%ige Flächen-Deckung einzufordern, während die „eu“ nur 80% vorschreibt. Man setzt diesen Plan überall brutal durch und lässt die Menschen wissen, dass sie keine Chance haben, dagegen vorzugehen. Auch das 5G-Netz wird hier schneller Wirklichkeit werden als anderswo und damit die lückenlose Bestrahlung mit Hochfrequenzen und die lückenlose Überwachung.

Auch der scheinheilige „ceta“-Vertrag wird nun binnen kürzester Zeit ratifiziert werden und zwar mit Entscheidungsträgern, die sich einfach gehorsam und blindlings zu Handlangern des Einmann-Führers machen lassen und des hinter ihm stehenden Eliten-Bundes, der die eigentlichen Fäden zieht.

Die unheimlich vielen Einzelfälle unserer kriminellen Zuwanderer werden hier noch viel gründlicher unter den Teppich gekehrt, als es möglich erscheint. Und dass es im Volke deswegen gärt, ist geradezu erwünscht.

Die Österreicher gelten als gemütlich. Wenn es darum geht, dass man ihnen ihre angestammten Rechte nimmt, dann können sie allerdings mehr als ungemütlich werden. Deshalb muss man sie auch noch brutaler und subtiler überwachen... während man sie zur Toleranz gegenüber untolerierbaren Aktionen und Zuständen zwingt, so wie andere europäische Völker auch. Sie müssen tolerieren lernen, dass man geplant hat, sie auszutauschen...

Es läuft hier also alles „wie geschmiert“ und das ist für jene Kreise wichtig, die einen sicheren Hafen brauchen, um ihre Kriegsschiffe gegen die Menschheit auslaufen zu lassen. Und der jugendliche Kanzler lässt sich dazu bestens verwenden.



Doch es liegt in diesem Land an der Donau – genauso wie in unserem Nachbarland – aber auch eine andere Kraft verborgen. Damit sollte man nun immer mehr rechnen. Die Menschen erwachen nämlich langsam aus ihrem gemütlichen Schlaf und sie werden wütend – einerseits. Andererseits beginnen sie sich aber auch zu erinnern...

* * *